

1. Fortgang Saison 2019-2021

Auf NRW-Ebene wird die Saison am 26. und 27.06 sowie am 03. und 04.07. fortgesetzt. Auf Verbandsebene wird die Saison abgebrochen. Dort gibt es keine Auf- und Absteiger. Lediglich der SC Klein-Berlin Rheine wird als Tabellenführer der Regionalliga dem SBNRW als Aufsteiger gemeldet. Der SK Bocholt wird als Teilnehmer der Relegation gemeldet, sollte der SK Bocholt nicht daran teilnehmen, wird der SC Gronau gefragt. Auf Verbandsebene haben die Mannschaften die Möglichkeit eines freiwilligen Rückzuges in eine niedrigere Klasse. Dazu müssen die Mannschaften einen Antrag beim Spielausschuss stellen, bei Mannschaften, die derzeit Tabellenletzter oder punktgleich mit dem Tabellenletzten sind, reicht eine einfache Information. Andernfalls ist der Wunsch zu begründen. Die Saison soll auch auf Bezirksebene nicht weitergespielt werden. Es soll keine Aufsteiger oder Absteiger geben. Allerdings steht es allen Mannschaften frei, Philipp mitzuteilen, ob sie lieber in der Bezirksliga (8er-Mannschaften) oder der Bezirksklasse (6er-Mannschaften) spielen möchten.

Der Viererpokal auf NRW-Ebene ist ebenfalls s angesetzt. Die teilnehmenden Vereine sollten vom SBNRW angeschrieben worden sein.

2. Saison 2021-2022

Die Saison 2021-2022 beginnt am 01.09.2021. Spielerwechsel sind bis zum 31.08.2021 möglich. Meldeschluss auf NRW-Ebene ist am 15.09.2021. Auf Verbandsebene ist ein Meldeschluss bis zum 08.09.2021 vorgesehen, damit vor den Herbstferien noch 1 oder 2 Runden gespielt werden können.

Die Saison 2021-2022 soll weiterhin mit den Mannschaften der Vereine aus Borken und Steinfurt fortgeführt werden. Der SK Gescher II möchte in der kommenden Saison wieder in ihrer „alten“ Liga spielen, da dort die Fahrten kürzer und die Spielstärkeunterschiede nicht so groß sind. Dieser Wunsch soll bei der Ligaeinteilung berücksichtigt werden.

Es soll grundsätzlich das Hygienekonzept des Schachbundes NRW gelten. Hier gab es aber noch Unklarheiten, ob dieses Konzept bei allen örtlichen Ordnungsämtern anerkannt wird. Sollte ein Ordnungsamt das Konzept nicht anerkennen oder ein strengeres Konzept fordern, ist über den Spielausschuss zu klären, ob das Spiel in einen anderen Ort verlegt wird oder nachgeholt wird, wenn Corona dies zulässt. Das gleiche gilt für den Fall, dass die Infektionszahlen so hoch sind, dass ein Spiel nicht stattfinden kann. Mannschaften, die auf Grund von Verboten wegen Corona nicht spielen können, verlieren nicht das Spiel. Es wird in jedem Fall versucht, einen Nachholtermin anzusetzen.

Alle Vereine müssen bis September ein Spiellokal benennen können. Informiert bei Problemen bitte Philipp.

3. Verschiedenes

- a. Die Verbandstagung soll am 22.08.2021 in Münster stattfinden.

- b. In den Sommerferien sollen Schnellschachturniere stattfinden. Hierzu melden sich mögliche Gastgeber bitte bei Philipp. So kann z.B. der Trainingsabend aufgewertet werden, wenn mehr Spieler kommen. Auch hat man die Möglichkeit andere Spieler wiederzusehen, die man im Ligabetrieb normalerweise nicht sieht.
- c. Es wurde die Anfrage gestellt, Spielgemeinschaften zu bilden. Auf Bezirksebene wäre dies kein Problem. Allerdings müsste dann geklärt werden, ob diese Mannschaften aufsteigen können. Von der Bezirksklasse in die Bezirksliga wäre dies evtl. möglich. Auf Verbandsebene wäre dies problematisch, da dort bislang über Spielgemeinschaften nicht nachgedacht wurde.
- d. Steinfurt teilte mit, dass das Schnellschachturnier (Steinfurter Sparkassen-Cup) grundsätzlich für den 15.08.2021 terminiert ist. Es hat aber noch keine Absprache mit dem Ordnungsamt stattfinden können. Daher liegt auch noch keine Ausschreibung vor.
- e. Bodo Nolting gibt sein Amt als Verbandsvorsitzender zur kommenden Verbandstagung auf. Alle Vereine sind dazu aufgerufen sich Gedanken um einen Nachfolger von Bodo zu machen.